

Gestalte die Zukunft des Radverkehrs im Talkessel - Kick-Off am 2. Dezember!

Gestalte die Zukunft des Radverkehrs im Talkessel Reutte aktiv mit! Komm zum Kick-Off am 2. Dezember 2024 in Breitenwang und bring deine Ideen für eine fahrradfreundlichere Region ein!

Die Zukunft des Radverkehrs im Talkessel Reutte soll aktiv gestaltet werden. Die Klima- und Energiemodellregion (KEM) Lechtal-Reutte, zusammen mit den Gemeinden Breitenwang, Ehenbichl, Lechaschau, Reutte und Pflach sowie dem Klimabündnis Tirol, lädt dazu ein, am 2. Dezember 2024 an einer Kick-Off-Veranstaltung teilzunehmen. Das Ziel dieser Initiative ist es, das Fahrrad als Alltagsverkehrsmittel stärker in den Mittelpunkt zu rücken. Hierfür sind entsprechende Planungen und Infrastrukturen notwendig, wie zum Beispiel geeignete Abstellanlagen.

Die Veranstaltung findet um 18:00 Uhr im Saal Fort Claudia im VZ Breitenwang statt. Jeder ist eingeladen, eigene Ideen und Vorschläge einzubringen, um den Radverkehr in der Region zu verbessern. Der „Pro Byke“-Prozess umfasst unter anderem einen Workshop, eine Radtour mit anschließender Videoanalyse und eine Analyse der Stärken und Schwächen der bestehenden Radwege. Das Ziel ist die Erstellung eines Maßnahmenplans, der kontinuierlich von der regionalen Politik und Verwaltung umgesetzt werden soll, sowie eine Karte, die die besten Radwege im Talkessel aufzeigt.

Kick-Off-Veranstaltung im Dezember

Die Organisatoren erhoffen sich eine rege Teilnahme, damit die Ideensammlung möglichst vielfältig und umfassend ist.

Gemeinsam mit der Politik, der Verwaltung und engagierten Bürgern sollen konkrete Maßnahmen erarbeitet werden, um die Bedingungen für Radfahrer im Talkessel Reutte zu verbessern.

Anmeldung erforderlich

Um an der Veranstaltung teilzunehmen, wird darum gebeten, sich im Voraus per E-Mail an renate.litzelmann@reutte.at anzumelden. Diese Initiative richtet sich nicht nur an Fahrradfahrer, sondern an alle, die an einer umweltfreundlicheren Mobilität interessiert sind.

Weitere Informationen rund um das Thema Radverkehr in der Region werden auf verschiedenen Plattformen verfügbar sein. Die Fokussierung auf das Fahrrad als alltägliches Fortbewegungsmittel reflektiert ein wachsendes Bewusstsein für nachhaltige Mobilität und Umweltschutz in der Region. Dies könnte nicht nur den Verkehrsfluss verbessern, sondern auch zur Lebensqualität in der Gegend beitragen.

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at